



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCLXXIV. Das Kloster Lehnin verkauft an Christoph von Arnim auf Loburg den Kornzehend von der Britzer Mark, am 7. Februar 1540.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

des weres vns aber als besitzers desselbigen vmb zcins, zuerkennen vnd zuhalten, alles getrewlich vnd vngeferlich. Des zcu vrkundt haben wir vnser angeborenen pitschafft ein Igllicher an diesen vnfern offen briue thun hangen, vns, vnser Erben vnd mennichlichen damit zubetzeugen, der gegeben ist nach Christi geburt Taufent vnhundert darnach jm XXXIX, Am dage Martini episcopi.

Aus dem Lehniner Copialbuch des Geh. Ministerial-Archives.

CCLXXIII. Der Abt zu Lehnin, Valentin, genehmigt den Verkauf des Strahlwehrs an die von Bredow, am 11. November 1539.

Wir Valentinus, Abt zu Lenyn, Bekennen vor vns vnd vnser nachkomen vnd Idermennichlich, das vnd nachdem die Erentvhesten Jochim vnd Asmus, gebruder, die Bredowen gnanndt, zcu Bredow ghesessenn, vnser Stralwher, in der hanel gelegen, von hans Boldenstorpen zcu Goltz als des letzten besitzers desselbigen whers vor VI schogk Erblich vnd vmb gewontlichen Zins als ein zinsgut erkaufft vnd an sich gebracht, haben wir vnfern willen vnd volburth dartzu gegeben, Willigen vnd sulburten darinne in krafft dieses vnfern offen brieffes, Mit dieser Condition das gedachte Joachim vnd Asmus die Bredowen vnd jre Erben vnd Erbnemen den gewonlichen jerlichen zins vnferm kelner vnweigerlich jerlich betzalen sollen vnd wollen, Nemlich jglichs jars auff Martini I schogk VIII gr. mergkche. Jdoch haben wir vns den ersten kauff daran furbehalten vnd soll dieser kauff vnser, vnfers klosters vnd nachkommen gerechtigkeit vnshedtlich sein. Zcu vrkundt haben wir diesen vnfern offen brieff mit vnserem anhangenden Ingeseigell wissentlich vorsiegeleenn lassen, der gegeben ist nach Cristi geburt XVc, darnach jm XXXIXten Jare Am Dage Martini.

Nach dem Lehniner Copialbuche des Geh. Ministerial-Archives.

CCLXXIV. Das Kloster Lehnin verkauft an Christoph von Arnim auf Loburg den Kornzehend von der Britzker Mark, am 7. Februar 1540.

Wir valentinus Abt, pasca prior, Valerianus Supprior, Thomas kelner vnd gantze Conuent oder Capittel des Closters lenyn, Bekennen vnd betugen vor vns, vnser nachchomen vnd thun kundt Idermennichlich, Iso dieser vnfer offen brieff furkumpt, denselbigen sehen ader horen lesen, das wir mit wolbedachtem gemuete, reyffem rade vnd gutter vorbetrachtung Recht vnd redelich als ein menlich lehen gut Erblich vorkaufft haben vnd vorkauffen in krafft vnd macht dieses vnferen offen brieffes dem Erentvhesten Cristoffen von Arnym, auff Loburgk vnd Cruffow gefessen, vnd seinen rechten leibes lehens Erben vnferen vnd vnfers Closters korn zeehend, Nemlich die dreyssigte mandell auff die Britzker margkhe, welche margke zcu dem Amte zcu Loburgk gehoret, vor eyn hundert Reinische goltgulden derfelbigen Summen, die wir

bar vber empfangen, wir hiemit dem keuffer quitiren vnd frey, leddigk vnd lofs fagen, haben die ferner in vnser vnd vnfers Closters nutz vnd frommen gekart vnd gewandt vnd ist mit diefem kauffe die fampfte handt nachfolgenden keuffers, brudern, vettern vnd jre menliche lebens Erben den Erentvheften Lippolt, Moritz, Jesper von Arnym, keuffers bruder, Berndt zcu Fredenwolde, hans Lantvoigt in der vker margke, jorgen, Jacoff fampft Szonen vnd bruder zcu Gerfwolde, Wulfgang Thumbhern zcu Brandenburgk, Otto zcu Murow, Henningk vnd Mattheus zcu Bifdall gebruder vnd die von Arnym fso zcu Czichow ader anders who gefeffen vnd die von Arnym gnannt werdenn mitgekaufft, Idoch das keuffers Erben, bruder, Vetteren vnd jre Erben, die zcu jglicher zeit fein werden, sothane zcehend von vns vnd vnferm klofter zcu Lehene haben follen, diefelbigen bey vns vnd vnfern nachkhomen zcu geburlicher Zzeit zufuchen vnd zu empfangen, wie eins Lehen guts recht vnd gewonheit ist. Wo aber derfelbige zcehend einem von Arnym Widdervmb zu kauffe wurde, foll vns ader vnfern nachkomen der kauff erstlich vor andern angekündigt werdenn, des wir vns hiemit furbehalten. Hirauff haben wir diefes zcehend gantzlich abgetretten vnd keuffern in possession vnd besitzung desselbigen eingewiesen, wie wir auch hiemit abetretten vnd einweisen, also das keuffer vnd fein Erben, auch seine bruder vnd vettern die fampfte handt des zcehend ane vnser ader jmandts vorhinderung vnd einlage als jre eygen lehen gut vnd gerechtigkeit, fso von vns vnnd vnferm klofter zcu lehene ruret, geruchlich gebrauchen vnd genieffen mugen, in massen wir vnd vnser Clofter denselbigen hetten gebrauchen vnd genieffen mugen vnd wellen jnen diefes kauffs ein rechter gewher fein. Ferner haben wir obgemelten zcehend als ein manlehen gnanntem keuffer, fein Erben vnd die fampfte handt obgemelten feinen Vettern jegenwertiglich vorlyhen den wir auch hiemit dergestalt semplich vorlyhen mit Condition wie obsteht, das zce jglicher zeit dem lehenen seine geburliche folge geschehe. Des zcu vrkunt vnd mehrer ficherheit haben wir vnser Cappittels vnd herren Abts gewontlich Sigell beide an diefem vnferm offen brieffe als kawfs vorschreybung thun henghen, der gegeben ist nach Cristi geburt Taufent vnhundert dar nach im XL. Jare, Am Sonnabendt nach purificationis Marie.

Aus dem Lehliner Copialbuche des Geh. Ministerial-Archives.

CCLXXV. Matrifel der Pfarren und Kirchen in der Umgegend von Golzow, Reckahn und Lehnin, aufgenommen bei der ersten Kirchenvisitation im Jahre 1540.

Anmerk. Die () eingeschlossenen Stellen sind Correctionen und Zusätze, welche bei der Anstellung der zweiten Kirchenvisitation im Concepte der bei der ersten Visitation aufgenommenen Matrifel vorgenommen wurden. Was cursiv gesetzt ist, ward bei dieser Gelegenheit in der alten Matrifel durchstrichen.

Döplitz.

Collator der Abt zu Lenin (vnser gnedigster herr), hat I Pfarhaus, datzu geheren II hufen vnd wise zu ende derselben, hat I Kolgarten (hart am dorffe), hat I Pfd. Bethwachs, hat den kornzehendt in etlichen felden (zu Toplitz in allen felden), Aber von dem Morgenland vor Left hat der Parrer das scheffelkorn (von jeder hufen 1 Scheffel rogken, sinndt 10 hufen, von den andern